



Kommunikation Unternehmen

Christina Floss
Pressesprecherin Standort Ingolstadt
Telefon: +49 841 89-38230
E-Mail: christina.floss@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Generationswechsel: Produktionsstart des neuen Audi A3 Sportback in Ingolstadt

- Vierte A3-Generation mit Spannung erwartet
- Fertigung seit 1996 am Stammsitz der AUDI AG
- Werkleiter Heinfling: „Audi-Mannschaft steht in den Startlöchern“

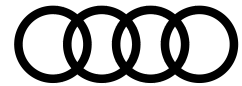
Ingolstadt, 3. März 2020 – Der Audi A3 ist ein Erfolgsmodell: Werkleiter Achim Heinfling enthüllte heute anlässlich der Weltpremiere des neuen Premium-Kompakten die mit Spannung erwartete vierte A3-Generation vor Audi-Mitarbeitern im Audi Forum Ingolstadt. Seit der Markteinführung im Jahr 1996 hat Audi mehr als fünf Millionen Modelle der A3-Familie weltweit ausgeliefert. Die Erfolgsstory wird nun fortgeschrieben. Der neue A3 Sportback beeindruckt mit dynamischem Design, neuer Lichtsignatur und digitalem Bedienkonzept. Elektrifizierte Antriebe sorgen für hohe Effizienz, unterstützt von innovativen Assistenzsystemen.**

Seit der ersten Generation hat der Audi A3 Innovationen und Qualitätsmerkmale der Oberklasse an Bord. Er erschloss nach seiner Präsentation 1996 auf dem Pariser Automobilsalon auf Anhieb sein eigenes Marktsegment und gilt damit als Gründer der Premium-Kompaktklasse. Die Ingolstädter Audi-Mitarbeiter haben seit Produktionsbeginn fast 3,8 Millionen Audi A3-Modelle am Stammsitz der Vier Ringe gebaut. Der Audi A3 wurde von 2007 – 2009 auch am Audi-Standort Brüssel produziert. Aktuell läuft noch die Verbundfertigung der Audi A3 Limousine** zwischen Ingolstadt und Győr. Bei Audi Hungaria wird auch das Audi A3 Cabriolet** gebaut. Der Audi A3 Sportback und die A3 Limousine fahren zudem im chinesischen Werk Foshan vom Band, in Aurangabad/Indien und São José dos Pinhais/Brasilien wird die A3 Limousine ebenfalls gefertigt.

Der neue Audi A3 bleibt ein Ingolstädter. „Der A3 ist eine Erfolgsgeschichte für unseren Standort – wir sind stolz darauf, diese in 2020 mit der neuen Generation fortführen zu dürfen“, sagt Achim Heinfling, Werkleiter Audi Ingolstadt. „Wir sind am Standort gut vorbereitet. Für die Fertigung der Karosserie haben wir im Nordgelände einen komplett neuen Karosseriebau speziell für dieses Modell gebaut. Alle anderen Fertigungsbereiche sind umfangreich auf den neuen Audi A3 angepasst worden. Dabei wurden die Fertigungstechnologien zunehmend digitalisiert“.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten

*** Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.*



Der Neue aus Ingolstadt ist sportlich und dynamisch mit starken Aggregaten. Progressivlenkung und adaptives Fahrwerk können Kunden zusätzlich optional bestellen. Elektrifizierte Antriebe sorgen für hohe Effizienz, unterstützt von innovativen Assistenzsystemen. Vom Cockpit über die Lichtsignatur bis zum Infotainment ist der neue Audi A3 Sportback** digitalisiert. Zudem bietet Audi für den neuen A3 erstmals Sitzbezüge aus Recycling-Material an.

Mit dem Produktionsstart in Ingolstadt bleibt der Audi A3 Wegbegleiter für viele Audianer: Reinhold Konegen zum Beispiel erlebte mit, wie der Messe-Neuling von Paris 1996 zum Kundenliebbling wurde. Er baute Räder an, verlegte Kabel, montierte Luftfilter und war 17 Jahre zuständig für das Einstellen von Fahrwerk und Spur. Seit acht Jahren prüft er am Zählpunkt 8 als finaler „Fertigsteller“ jedes Exemplar und erklärt: „Der Audi A3 gehört zu meinem Leben“.

Meilensteine der A3-Modellreihe im Überblick:

- **1996** präsentiert Audi den ersten A3 auf dem Pariser Automobilsalon, ausschließlich als Dreitürer. Mit seinem kraftvollen Design und dem Charakter sportlicher Eleganz wird der Premium-Kompakte auf Anhieb zum Trendsetter. Die Kombination aus hochwertigem Interieur, perfekter Ergonomie und hoch entwickelter Technik bietet damals noch kein anderes Auto in dieser Klasse.
- **1998** wird erstmals im Kompakt-Segment der Audi A3 mit permanentem Allradantrieb quattro vorgestellt.
- **1999** ergänzt eine fünftürige Variante die Modellreihe. Ein Paukenschlag ist die erste Generation des sportlichen Audi S3 mit einem 154 kW/ 210 PS starken Fünfventil-Turbomotor und permanentem Allradantrieb.
- **2004** debütiert der Audi A3 Sportback, der das Konzept des fünftürigen Premium-Kompakten völlig neu interpretiert.
- **2008** erscheint die erste offene Variante der A3-Familie: Das Audi A3 Cabriolet** geht 2008 mit klassischem Stoffverdeck an den Start. Ende März 2008 rollt das millionste Exemplar der zweiten A3-Generation vom Band.
- **2012** wird der Audi A3 in der dritten Generation auch als Stufenheck-Limousine auf dem Genfer Automobilsalon vorgestellt.
- **2016** erhält die gesamte A3-Baureihe mit ihrer ganzen Modellvielfalt ein Technologie-Update. Der Audi RS 3 Sportback ist die sportliche Speerspitze der Baureihe, auf dem Automobilsalon in Paris stellt Audi die RS 3 Limousine vor.

– Ende –



Verbrauchsangaben der genannten Modelle

(Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs und vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.)

Audi A3 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,1 – 3,5;

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 116 – 92

Audi A3 Limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,5 - 3,8

CO₂-Emission kombiniert in g/km: 194 - 101

Audi A3 Cabriolet

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8 – 5,2

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 155 – 119

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 17 Standorten in 12 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,846 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von € 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
